

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Blazing Rust (RUS)  
Genre: Heavy Metal  
Label: Pure Underground Records  
Album Titel: Line Of Danger  
Spielzeit: 38:22  
VÖ: 24.07.2020

Traditioneller Heavy Metal aus Russland? In den Zeiten der aktuellen New Wave of traditional Heavy Metal-Bewegung lasse ich mich gern von allem Neuen überraschen. Hier liegt nun das zweite Studiowerk der Band vor, die sich also in die Riege der aktuellen Helden jungen traditionellen Metals einreihen möchte. Die Frage ist, wie gut sie sich da schlagen werden.

Der Opener "Let It Slide" legt schonmal knackig rockig los. Klare Heavy Metal Wurzeln, deutlicher Einfluss der ursprünglichen NWOBHM-Szene und ein Old-School Soundgewand ohne zu angestaubt zu klingen. Dazu die melodische und dennoch kernige Stimme von Shouter Igor Arbuzov, der mich ein wenig an Ravens John Gallagher erinnert, dabei aber auch eine klare eigene Note einbringt und bisweilen auch leicht nach Mat Sinner mit 'ner Prise Andi Deris klingt. Oben drauf gibt es noch wirklich gelungene Soli und schöne Gang Shout Choräle - passt! Dennoch werden vielleicht einige, angesichts der klassischen Ausrichtung, müde abwinken, doch mir altem Sack taugt sowas ziemlich gut.

Diese Qualität zieht sich dann wie ein roter Faden durch das gesamte Album. Vom geilen, im Mid-Tempo daherstampfenden Titeltrack über das schnell rockende "Race with Reality" bis zum leicht Classic Rock gewürzten "Murder", das gar ein wenig an legendäre Rainbow Zeiten erinnert, gibt es durch die Bank knackig rockigen Heavy Metal, der dank seiner markigen Details wie den schönen Riffs und den erwähnten Vocals schon ein wenig aus der Masse der NWOTHM-Bands hervorzustechen vermag.

Sicher ist hier nicht jeder Song ein Hit oder gar Killer, aber das gebotene Material sollte Fans der zum Vergleich herangezogenen Bands durchaus zufrieden stimmen. Langeweile kam bei mir nie wirklich auf, auch wenn man keine Offenbarungen der metallischen Musik vorfindet. Hier bleibt man halt den musikalischen Wurzeln treu, und die sind eben alt und edel.

Fazit:

Das zweite Werk von Blazing Rust macht durchaus Spaß, hätte zugegebenermaßen hier und da in den Refrains ein wenig mehr Wucht haben dürfen, kann den Freund klassischer Heavy Metal Klänge aber absolut persönlich stimmen. Russisches Eisen, hart und heiß geschmiedet! Da darf man gespannt sein, wie sich die Truppe aus St. Petersburg wohl noch weiter entwickeln wird. Ich bleibe am Ball, und das gern.

Punkte: 8/10

Anspieltipp: Let It Slide, Race with Reality, Murder



## TRACKLIST

01. Let It Slide
02. Line Of Danger
03. Amidst The Furious Waves
04. Race With Reality
05. The Son Of Lucifer
06. Murder
07. Only To Burn
08. Crawling Blind

## LINEUP

Igor Arbuzov - Vocals  
Roman Dovzhenko - Guitars  
Serg Ivanov - Guitars  
Dmitry Pronin - Bass  
Dmitry Dovzhenko - Drums

## INFORMATIONEN

[facebook.com/blazingrust](https://facebook.com/blazingrust)

Autor: Slaine